

Zeitschrift:	Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde
Herausgeber:	F. Pieth
Band:	- (1923)
Heft:	3
Artikel:	Chronik für den Monat Februar 1923
Autor:	[s.n.]
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-396298

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Brügger, Fr., Die Kompetenzverteilung zwischen dem Bund und den Kantonen. Dissertation. Chur, 1922. 8⁰. Bd 193⁹

Bündnerverein Basel. An die Mitglieder und Freunde des Bündnervereins Basel. Mitgliederverzeichnis im Jahre 1921. Basel, 1922. 8⁰. Br 117⁴

Cadisch, J., Geologie der Weißfluhgruppe zwischen Klosters und Langwies. Mit 10 Fig. u. 3 Taf. (Beiträge z. geolog. Karte der Schweiz, N. F., 49. Lfg.) Bern, 1921. Fol. Z 1557

Cahannes, J., Bericht der Gesellschaft der Feldprediger der Schweiz. Armee üb. die Jahre 1918—1920 erstattet an d. Generalversammlung in Chur am 21./22. Juni 1920. Mit 6 Beilagen. Chur, Horgen, etc., 1918—1920. 8⁰. Br 100^{34—39}

Camenisch, C., Ein verschwundenes Engadiner Dorf (Gonda). „Eng. Post“ 1922, Nr. 11.

Camenisch, C. — v. Festgabe.

Campell, Rud., Zur Kasuistik der Mesenterial- und Netzzysten. Zürcher Dissertation. Tübingen, 1921. Bn 111²¹

Capitani-Sprecher, Elisa, Gedichte. 2. Bändchen. Ilanz, 1901. 8⁰. Bb 350⁴

Caprez, Gian — v. Eschmann, E.

Carnot, M., Am Grabe Kaiser Karls. Erinnerungsworte. Innsbruck, o. J. 8⁰. Br 5¹⁰

Carnot, M., Hammerschläge an Tür und Turm bei Kaiser Karls von Österreich Gang zum Grabe. Olten, 1922. 8⁰. Bb 11²

Carnot, M., Im Schweizerhaus. Jugendspiele. Luzern, 1918. 8⁰. Bb 11⁵

Carnot, M., Grün im Tirol. Erinnerungen und Gesinnungen in Briefen an Reimmichl. St. Gallen, 1921. 8⁰. Bb 10²⁴

Carove, L., Il Castello di Musso e le sue Cave di Marmo. (Milano, o. J.) Be 604¹

Chronik für den Monat Februar 1923.

1. In Chur führte die Haab-Berkowsches Truppe an zwei Abenden in der Martinskirche mittelalterliche Mysterienspiele auf, die großen Zuspruch fanden und bei den Zuschauern einen tiefen Eindruck hinterließen.

Im Bündner Kunstverein sprach Dr. W. Barth, der Direktor des Basler Kunsthause, über antike und moderne Plastik.

In Chur hat sich auf Veranlassung des Katholischen Volksvereins ein „Katholischer Preßverein Graubünden“ als Sektion

des Schweiz. katholischen Preßvereins gebildet mit dem Zweck, die konservative Presse in Graubünden zu fördern.

An einem Elternabend in Landquart sprach Herr Stadtlehrer Christ. Hatz im Auftrag des Schulrates über Berufsberatung.

2. In der Uniun Romontscha von Em sprach Canonicus P. Chistell über die Geschichte der Emser Pfarrkirche, die von 1730 bis 1735 nach dem Plan eines Gian Batt. Bena aus Mailand erbaut und von 1743 an als Pfarrkirche benutzt wurde.

7. Am Nordende des Davoser Sees, wo seit letzten Herbst Absenkungsarbeiten im Gange sind, ist eine Geländemasse von 150 000 Kubikmetern samt einem darauf stehenden Stollen in den See gestürzt. Die Eisdecke des Sees wurde zertrümmert. Das am Südende auf dem Wasser ruhende Pumpwerk sank in den Grund, wobei einer der beiden darin arbeitenden Maschinisten ertrank.

Im Schoße des Verkehrsvereins Splügen-Bernhardin sprach Herr Direktor G. Lorenz über die projektierten Kraftwerke im Gebiet des Hinterrheins.

7. In der Naturforschenden Gesellschaft Graubündens hielt Herr Dr. A. Nadig einen Vortrag über Ameisen. Dann kam die Eingabe der Bündner Ärzte zur Sprache, die sich gegen die Mitwirkung von Mitgliedern der Gesellschaft bei der Prüfung des Hrn. Pfarrer Künzle als praktizierender Kräuterarzt richtete. Eine Kommission war beauftragt, die Eingabe nach jeder Richtung hin zu prüfen und der Naturforschenden Gesellschaft darüber Bericht zu erstatten. Der Kommissionsbericht, der der Gesellschaft unterbreitet wurde, kam zum Schluß, daß die Eingabe aus formellen und materiellen Gründen abzulehnen sei, und die Gesellschaft stimmte ihrem Antrag mit großer Mehrheit zu, worauf die anwesenden Ärzte, die sich der Stimme enthalten hatten, den Saal verließen.

9. In Davos starb der deutsche Konsul Dr. Burchard, der sich um die Fürsorge für seine Landsleute in seinem großen Wirkungskreis, in den verschiedensten Richtungen große Verdienste erworben hat und im Verkehr mit unsren Behörden als ein sehr loyaler Mann galt. („Rätier“ Nr. 37, „Tagbl.“ Nr. 38, „Davoser Ztg.“ Nr. 36.)

12. In Davos starb im Alter von 64 Jahren Dr. Lucius Spengler, der angesehenste Arzt des Kurortes, eine Autorität auf dem Gebiete der Tuberkulose. Er war der älteste Sohn des durch die Revolution nach der Schweiz getriebenen Arztes Dr. Alexander Spengler, der den Kurort Davos entdeckt hat durch die Beobachtung der Heilwirkung des trockenen Hochgebirgsklimas an Auslandschweizern. („Rätier“ Nr. 38, „Davoser Ztg.“ Nr. 39.)

13. In Chur fand in Anwesenheit einer großen Volksmenge der Fasnachtszug statt, der sich aus einer Reihe von gelungenen Karrikaturen aktueller Dinge zusammensetzte und mit der Verbrennung des Räuberhäuptlings Hannickel auf dem Quaderplatz endigte.

14. In Pratval starb im 63. Altersjahr alt Bezirksgerichtspräsident Dyonis Calonder, zuerst als Kaufmann in Trins, seinem Geburtsort, und Filisur, dann in Pratval als Landwirt tätig, nebenbei geschätztes Mitglied der Gemeinde-, Kreis- und Bezirksbehörde. („Rätier“ Nr. 40.)

15. In Davos-Platz ist im 72. Altersjahr Pfarrer J. J. Kobelt gestorben, der vor zirka 40 Jahren nach Graubünden kam, in die rätische Synode eintrat und lange den Pfarrdienst in der Kirchgemeinde Davos-Monstein besorgte.

In Andeer begrub man Präsident Thomas Clopath, 1839 geboren, am Lehrerseminar in Chur zum Lehrer ausgebildet, 1873—77 Kreispräsident der Landschaft Schams. („Neue Bündner Ztg.“ Nr. 41, „Rätier“ Nr. 41.)

18. Der Bundesbeschuß über das Zonenabkommen mit Frankreich wurde in Graubünden mit 14 348 Nein und 2552 Ja, die Schutzhafinitiative mit 15 282 Nein und 1553 Ja abgelehnt.

Elsässische Ärzte besuchten in der letzten Woche Davos, um da die hygienischen Einrichtungen zu studieren. Schwedische Ärzte folgten.

Die Gemeindeversammlung von Mesocco beschäftigte sich mit dem Bericht einer Spezialkommission über die Sanierung der Gemeindefinanzen. Die Kommission schlug Maßnahmen vor, die eine Einsparung von 6000 Fr. ermöglichen würden.

20. Die Staatsrechnung des Kantons Graubünden pro 1922 weist an Einnahmen Fr. 4 320 059.20, an Ausgaben Fr. 9 086 139.36 auf und ergibt somit einen Ausfall von 4 766 080.16 Franken, zu dessen Deckung für 1923 ein Steuerfuß von 3,5% beantragt wird. Die Vermögensbestandsrechnung weist Fr. 140 100 208.60 an Aktiven und Fr. 134 962 790.26 an Passiven auf, somit ein reines Vermögen von Fr. 5 137 418.34.

Die Jahresrechnung der Anstalt Realta pro 1922 schließt mit einem Ausfall von Fr. 14 774.62, die der Irrenanstalt Waldhaus mit einem Betriebsdefizit von Fr. 112 456.76 und einem Vermögensrückschlag von Fr. 24 550.76, das kantonale Frauenspital Fontana mit einem Defizit von Fr. 42 738.54.

In der Historisch-antiquarischen Gesellschaft sprach Herr Prof. B. Puorger an Hand einer Arbeit von alt Bundesrichter Olgiati über die älteste Geschichte des Puschlav bis zu dessen Anschluß an den Gotteshausbund.

In Chur fand auf Veranlassung der Stadtlehrer ein sehr zahlreich besuchter Elternabend für die Primarschule statt zu einer Aussprache zwischen Eltern und Schülern über die Zeugniserteilung und namentlich darüber, wie eine engere Fühlungnahme zwischen Schule und Elternhaus stattfinden könnte, wobei sehr beachtenswerte Anregungen gemacht wurden.

21. Der Kleine Rat beschließt, es solle im Sinne des Bundesbeschlusses vom 12. Oktober 1922 betreffend eine außerordentliche Hilfeleistung für die Landwirtschaft an Landwirte, die infolge außerordentlicher Umstände einen großen Futterausfall hatten und wegen der Kleinheit ihres Betriebes ihren Viehstand nicht dem Futterquantum anpassen konnten, vom 1. März an bis zur Grünfütterung Beiträge bis 4 Fr. pro Quintal Heu oder Kraftfuttermittel ausbezahlt werden, sofern die Wohnsitzgemeinde einen Beitrag in gleicher Höhe leistet.

In St. Moritz weilte einige Tage als Guest des Herrn Dr. med. O. Bernhard der berühmte Nordpolfahrer Fr. Nansen.

Im Romanischen Verein Zürich referierte Herr Prof. Dr. C. Pult in St. Gallen über Sitten und Gebräuche in alter und neuer Zeit in den romanischen Hochtälern Graubündens.

23. In Freiburg starb auf tragische Weise Prof. Matthias Cathom. Geboren 1861 in Brigels, besuchte er das Lehrerseminar in Chur, amtete dann als Lehrer in Brigels und später als Sekundarlehrer in Truns, kam 1906 an die Oberschule in Brunisried, 1908 an die deutsche Knabenschule in Freiburg und 1908 an die deutsche Abteilung des Lehrerseminars in Hauterive. („Tagbl.“ Nr. 46.)

Im Bündner Kunstverein sprach Dr. W. Barth über den Maler Ferdinand Hodler.

In dem eben begonnenen dritten Frauenbildungskurs hält Herr Architekt M. Risch Vorträge über die Geschichte des Wohnwesens.

24. In einer Konferenz katholischer Lehrer und Schulumänner von Chur und Umgebung sprach P. Maurus Carnot über die drei großen Pädagogen Christus, die Heimat und die Poesie.

In Genf wurde unter der Leitung des Herrn Musikdirektor Otto Barblan „Les Béatitudes“ von César Franck mit größtem Erfolg aufgeführt.

In der Bezirkslehrerkonferenz Albula sprach Herr Sekundarlehrer Buchli, der Vorsteher des Bündner Lehrlingsheims, über das immer sehr aktuelle Thema der Berufswahl.

26. Im Schoße der Evangelischen Vereinigung der Grub und Umgebung referierte Herr Direktor B. Hartmann in Schiers über brennende Fragen der christlichen Erziehung und Pfr. Th. Goldschmid über den Gesang im evangelischen Gottesdienst.

27. Über Regens Gottfried Purtscher, den Gründer des Churer Priesterseminars, sprach Herr Can. J. Battaglia im Schoße des Katholischen Volksvereins Chur.

28. In Schiers feiert Zimmermeister Christian Egli von Sankt Antonien-Ascharina den 101. Geburtstag.
